

II-10159 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5033/18

1990-02-28

A n f r a g e

der Abgeordneten Pischl
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Werbematerial der ÖBB "Bahnrevue 89"

Seitens der ÖBB wird derzeit die Zeitschrift "Bahnrevue 89" verteilt. Offensichtlich um die Wirkung der vielen Fotos in dieser Broschüre, die rund die Hälfte des Gesamtumfangs der Broschüre ausmachen, besser zur Geltung zu bringen, ist die genannte Broschüre auf teurem Hochglanzpapier gedruckt. Laut Editorial soll die "Bahnrevue" einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen der ÖBB im abgelaufenen Jahr bieten. Wichtig scheint den Herausgebern der Zeitschrift insbesondere zu sein, den Leser darüber zu informieren, daß der Generaldirektor des Unternehmens Dr. Heinrich Übleis ist, weil dieser immerhin auf fünf Fotos in dieser Broschüre erscheint, während es der Bundeskanzler und der Verkehrsminister bloß zu einem Foto gebracht haben. Über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens ÖBB selbst wird man in der "Bahnrevue 89" nur äußerst mangelhaft informiert und darüber hinaus teilweise falsch, weil etwa der Bundeszuschuß für das Jahr 1989 mit 25 Milliarden Schilling ausgewiesen wird, während er tatsächlich 25,45 Milliarden Schilling beträgt. Alles in allem ist die "Bahnrevue 89" ein auf teuerste Weise produzierter Selbstbelobigungsblatt, das als Information für potentielle Kunden der ÖBB denkbar ungeeignet ist.

Im Impressum der "Bahnrevue 89" wird im einzelnen mitgeteilt, wer die Redaktion dieser Zeitung vorgenommen hat und weiters ist festgehalten, daß als Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller die Firma "Bohmann Druck- und Verlagsgesellschaft" fungiert.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Handelt es sich bei den im Impressum unter dem Titel "Redaktion" genannten Personen um Mitarbeiter der ÖBB?
2. Welche redaktionellen Leistungen bei der Erstellung der "Bahnrevue 89" hat die im Impressum als Herausgeber genannte Firma Bohmann Druck- und Verlags-GesmbH erbracht?
3. In welcher Auflage wurde die "Bahnrevue 89" gedruckt?
4. An welchen Personenkreis wurde von den ÖBB die "Bahnrevue 89" verteilt?
5. Wieviele Restexemplare sind zum Stichtag 1. März 1989 von der "Bahnrevue 89" bei den ÖBB vorrätig?
6. Halten Sie angesichts einer Budgetüberschreitung von 750 Millionen Schilling im Jahr 1989 den finanziellen Aufwand für die Herausgabe einer derartigen Jubelbroschüre für gerechtfertigt?
7. Wurde der Druckauftrag für die "Bahnrevue 89" nach Ausschreibung vergeben?
8. Wenn nein, warum wurde keine Ausschreibung durchgeführt?
9. Welche Leistungen hat die Firma Bohmann Druck- und Verlags-GesmbH den ÖBB im einzelnen verrechnet?
10. Wie hoch ist die von der Firma Bohmann Druck- und Verlags-GesmbH verrechnete Gesamtsumme für die "Bahnrevue 89"?

- 3 -

11. Welche weiteren Aufträge der ÖBB werden über die Firma Bohmann Druck- und Verlags-GesmbH abgewickelt?
12. In welcher Gesamthöhe hat die Firma Bohmann Druck- und Verlags-GesmbH im Jahr 1989 den ÖBB Leistungen verrechnet?
13. Wie hat sich der jährliche Gesamtwerbeaufwand der ÖBB seit 1987 entwickelt?